



JADE HOCHSCHULE Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth · Studienort Elsfleth

Modulhandbuch für den Studiengang

Schiffs- und Hafenbetrieb dual (B.Sc.)

ab Wintersemesters 2023/24

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Studienplan und allgemeine Qualifikationsziele		2
Pflichtmodule	Semester	
Einführungsmodul	1	7
Wissenschaftliches Arbeiten	1	8
Schiffs- und Hafenbetrieb 1	1	9
Verkehrswirtschaftliche Betriebswirtschaftslehre	2	11
Informatik Grundlagen	2	13
Wirtschaftsmathematik	2	14
Wirtschaftsprivatrecht	2	16
Hafen- und Verkehrswirtschaft	2	17
Englisch 1 Grundlagen (B2 nach CEFR)	2	19
Schiffs- und Hafenbetrieb 2	3	21
Nachhaltigkeit in der Logistik	4	22
Gefährliche Ladung	4	24
Ladungstechnik	4	25
Technik Grundlagen	4	27
Flüssige und gasförmige Ladungen und Brennstoffe	4	29
Englisch 2 maritim-technisch (B2/C1 nach CEFR)	4	31
Schiffs- und Hafenbetrieb 3	5	33
Praxisphase	7	34
Bachelorarbeit	7	35
Wahlpflichtmodule (Beispiele; vgl. Bachelor-Prüfungsordnung; Wahl erfolgt im Rahmen einer Studienberatung)		
Betriebliches Informationsmanagement	6	36

Marketing	6	38
Transportmanagement	6	40
Maritimes Recht	6	42
Maritime Technik Vorlesung	6	44
Maritime Technik Seminar	6	46
Einführung in die Projektlogistik	6	48
Seminar Projektlogistik	6	50
Schiffssicherheit	6	52
Schiffsmaschinenbetrieb	6	54
Manövertechnik und Schiffsführung in engen Gewässern	6	56
Verkehrsrecht und Verkehrssicherung	6	58
Berufspädagogik und Personalführung	6	59

Allgemeine Qualifikationsziele des Studiengangs

Die Qualifikationsziele für die Studierenden im dualen Studiengang *Schiffs- und Hafenbetrieb* sind durch folgende allgemein formulierte Qualifikationsziele zusammengefasst. Sie sind in den Modulbeschreibungen als zu vermittelnde Kompetenzen ausdifferenziert.

- Berufserfahrung und Theorie-Praxis-Transfer:

Die Absolventinnen und Absolventen erwerben einerseits in der Zeit der Berufstätigkeit umfangreiche Praxiserfahrung, die sie im Studium - primär aber nicht nur – in den Theorie-Praxis-Transfersemestern reflektieren und durch theoretische Aufarbeitung untermauern. Sie erwerben dabei grundlegende Schlüsselkompetenzen für spätere Positionen in maritimen Unternehmen oder Behörden, die z.B. mit der Leitung von Teams, der Verantwortlichkeit für innerbetriebliche Weiterbildung, dem Qualitäts- und Sicherheitsmanagement oder der Erstellung fundierter Berichte oder Gutachten beauftragt sind.

(Module Schiffs- und Hafenbetrieb 1-3, Bachelorarbeit)

- Fachspezifische und wissenschaftliche Erstausbildung aufbauend auf und verknüpft mit Berufserfahrung im Rahmen einer einschlägigen praktischen Ausbildung im Betrieb:

Die Absolventinnen und Absolventen kennen die in Häfen und auf Schiffen anfallenden Arbeiten und Vorgänge. Sie verfügen über das einschlägige rechtliche, wirtschaftliche und technische Basiswissen und verstehen die Zusammenhänge in diesen Teilbereichen der logistischen Kette in der globalisierten Weltwirtschaft. Sie haben die fachlichen Kompetenzen erworben, die für leitende Positionen in maritimen Unternehmen z.B. im Bereich der Beladungsplanung und des Qualitäts- und Sicherheitsmanagements notwendig sind.

(Module: Einführungsmodul, Wissenschaftliches Arbeiten, Verkehrswirtschaftliche BWL, Schiffs- und Hafenbetrieb 1-3, Nachhaltigkeit in der Logistik, Gefährliche Güter, Ladungstechnik, Tankschiffahrt und LNG-Betrieb)

- Vorbereitung auf Positionen mit fachspezifischen Leitungsaufgaben in Schifffahrtsunternehmen, Häfen, schifffahrtbezogenen Dienstleistungsunternehmen und Behörden:

Die Absolventen sind in der Lage, ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Berufsalltag anzuwenden und diese durch eigene Recherchen selbstständig zu erweitern. Sie sind in der Lage, in Fallstudien Zusammenhänge zu beschreiben und zu untersuchen. Sie sind in der Lage, z.B. in Reedereien Entscheidungen im Bereich des Fleet- und Sicherheitsmanagements vorzubereiten, zu treffen und umzusetzen. Im Bereich des Ladungsumschlags, der Stauung, Sicherung und Ladungsfürsorge sind sie befähigt, entsprechende Planungen vorzubereiten, Teams bei der Umsetzung anzuleiten und zu führen und relevante Entscheidungen auch durchzusetzen.

(Module: Transportmanagement, Gefährliche Ladung, Tankschiffahrt, Maritimes Recht,

Betriebliches Informationsmanagement, Schiffs- und Hafenbetrieb 3, Projektlogistik und andere Wahlpflichtmodule des 6. Semesters; Abschlusssemester)

- Vermittlung erweiterter Schlüsselkompetenzen für verantwortungsvolle Tätigkeiten im internationalen Arbeitsumfeld der Schifffahrt:

Die Absolventinnen und Absolventen sind befähigt, Leitungsaufgaben in Reedereien, Betrieben der Hafenwirtschaft und im gehobenen Dienst der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wahrzunehmen. Sie kennen und verstehen die internationalen rechtlichen und logistischen Zusammenhänge, in denen die Schifffahrt und die Hafenwirtschaft eingebunden sind, können Daten und Arbeitsprozesse beurteilen und verschiedene Interessen und Ziele bewerten und zusammenführen. Sie können rechtliche Gestaltungsspielräume erkennen und Risiken bewerten. Sie verfügen über Sprachkompetenz in Englisch gemäß Level C1. Sie verfügen über die Fähigkeit einer effektiven Organisation in einem Team.

(Module: Englisch 1 und 2, Wirtschaftsprivatrecht, Transportmanagement, Nachhaltigkeit in der Logistik, Ladungstechnik, Gefährliche Ladung, Schiffs- und Hafenbetrieb 3, Maritimes Recht, Wahlpflichtmodule des 6. Semesters, Kolloquium zur Bachelorarbeit)

- Fähigkeit zu wissenschaftlich fundierter Auseinandersetzung mit Themen aus den Bereichen Schifffahrt und Häfen und zu eigener selbstständiger Weiterbildung:

Die Absolventinnen und Absolventen können Daten und Arbeitsprozesse in Schifffahrt und Häfen analysieren, diese kritisch bewerten, strukturieren und präsentieren. Darauf aufbauend können sie Zielsetzungen formulieren und diese umsetzen. Sie lernen, frühzeitig zukünftige Entwicklungen abzuschätzen, moderne Technologien zu bewerten und zu nutzen und Entscheidungen nach unternehmerischen Kriterien nachhaltig und umweltschonend zu treffen. Sie können Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiterteams oder Schiffsführungen planen und in englischer oder deutscher Sprache durchführen. Sie sind befähigt ein einschlägiges Masterstudium aufzunehmen.

(Module: Schiffs- und Hafenbetrieb 3, Englisch 2, Technische Grundlagen, Tankschifffahrt und LNG-Betrieb, Nachhaltigkeit in der Logistik, Maritimes Recht, Wahlmodule, Praxisphase, Bachelorarbeit)

- Optionale Möglichkeit zur Vorbereitung auf unternehmerische Führungsaufgaben:

Durch eine entsprechend zielgerichtete Auswahl geeigneter Module im Profilierungssemester besteht die Möglichkeit, Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem Bereich der Unternehmensführung zu erwerben. Entsprechende Kompetenzen können z.B. in Modulen wie Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling, Unternehmensführung und –organisation oder Personalführung erworben und eingeübt werden.

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik
B.Sc. Schiffs- und Hafenbetrieb

Modul	Einführungsmodul				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	Jedes Semester	1 Sem. 2 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 30 Stunden (in zwei Blöcken zu Beginn des 1. und unmittelbar vor Beginn des 2. Semesters) Durch E-Learning begleitetes Selbststudium: 95 Stunden

Voraussetzungen für die Teilnahme	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
-	2 Studienleistungen: Test am Rechner Referat	<ul style="list-style-type: none"> Literaturstudium Betreuung in Foren Praktische Übungen und Exkursionen 	Dr. Nause

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- kennen relevante Normen zur Ausbildung in maritimen Berufen
- kennen Zweck und wesentliche Verfahren des Qualitätsmanagementsystems des Fachbereichs
- kennen die für das Studium relevanten Ordnungen der Hochschule
- kennen relevante Arbeitssicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften an Bord und im Hafen und können diese umsetzen und im Betrieb durchsetzen
- erwerben grundlegenden Fähigkeiten im Bereich der „Soft Skills“: Selbstständiges Arbeiten, Vortragen, Präsentieren
- kennen die Verfahren und Methoden des Theorie-Praxis-Transfers im Studiengang Schiffs- und Hafenbetrieb

Lehrinhalte

- Ausbildungsnormen maritimer Ausbildungsberufe
- QMS des Fachbereichs; ISO 9001-2015
- Schiffstypen und Ladungen: Klassifizierung und Eigenschaften (in Englisch und Deutsch)
- Arbeitssicherheit beim Ladungsumschlag, beim Umgang mit Maschinen und elektrischen Anlagen (in Englisch und Deutsch)
- Bordkrane, Lukensysteme, Fördermittel
- Bereisung eines Reviers / Exkursion in einschlägige Betriebe (Hafen, Schiffsbesichtigung)

Lehrmittel	Literatur
<ol style="list-style-type: none"> Ordnungen der Hochschule QMS des Fachbereichs Ausbildungsbarkasse oder Schulschiff Exkursionen 	<ol style="list-style-type: none"> Rahmenlehrpläne der KMK zu den einschlägigen Ausbildungsberufen Wand u.a.: Leben und Lernen an Bord, Herne, 3. Aufl. 2018 Schlotthauer, Wolf: Prüfungswissen kompakt: FK für Lagerlogistik, in der jeweils aktuellen Ausgabe Oppenberg, Schimpf: Prüfungswissen kompakt: Kaufmann/kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistungen, in der jeweils aktuellen Ausgabe
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltungen
Nause, Ragab, Wand, Klemm, Seidel, SL16	

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt B.Sc. Schiff- und Hafenbetrieb					
Modul	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten				
Metamodul	-				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	Jedes Semester	ein Semester	Pflicht	5	125 Std

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsart / Prüfungsform	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
	Alle Folgesemester	Prüfungsleistung: Hausarbeit, 5 LP	durch E-Learning betreutes Selbststudium inkl. zwei Präsenzveranstaltungen	Dr. Nause

Qualifikationsziele
<ol style="list-style-type: none"> 1. Sie erwerben Basiswissen der Wissenschaftstheorie 2. Sie erwerben Fähigkeiten zu logischem Schließen (Aussagenlogik, Schlussverfahren) 3. Sie erwerben die Kompetenz zum Erstellen kleinerer Abhandlungen und zu formal korrektem Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit. Sie weisen dies mit Hilfe einer Hausarbeit nach.

Lehrinhalte
<ol style="list-style-type: none"> 1. Recherchieren 2. Persönliche Zeitplanung 3. Grundzüge elementarer Logik 4. Induktives und deduktives Begründen 5. Quellenangaben 6. Erstellen einer Hausarbeit

Lehrmittel	Literatur
E-Learning-Kurs	Reader zum Kurs
Dozent(in)	
Nause, Klimmeck, Ragab	

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik B.Sc. Schiffs- und Hafenbetrieb dual					
Modul	Schiffs- und Hafenbetrieb 1 (Theorie-Praxis-Transfer)				
Metamodul	-				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	Jedes Semester	ein Semester	Pflicht	20	500 Std

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsfart / Prüfungsform	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine	<ul style="list-style-type: none"> • VBWL • Hafen und verkehrswirtschaft • Ladungstechnik • Maritimes Recht • Schiffs- und Hafenbetrieb 2 	Studienleistung: Arbeitsmappe	Berufspraxis, begleitet durch E-Learning im betreuten Selbststudium inkl. zweimal zwei Präsenztage	Dr. Nause

Qualifikationsziele

1. Einarbeitung im Ausbildungsbetrieb

- a. Sie kennen die einschlägigen Arbeitssicherheitsvorschriften, verhalten sich entsprechend und stellen die wichtigsten für ihren Arbeitsbereich geltenden Regelungen in Berichten zusammen.
- b. Sie beherrschen die wichtigsten Betriebsabläufe in ihrem Arbeitsalltag, kennen Zuständigkeiten im Ausbildungsbetrieb und Behörden bzw. Aufsichtsorganen.

2. Kenntnis fachlicher Grundlagen des Schiff- und Hafenbetriebs

- a. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse aus den Themenfeldern Schifffahrt, Hafenlogistik, Spedition und Logistikdienstleistungen.
- b. Nach Abschluss des Kurses kennen sie die grundlegenden Fachbegriffe in Englisch und Deutsch und können wesentliche Arbeitsabläufe auf Schiffen und in Häfen beschreiben.
- c. Sie kennen die verschiedenen Ladungsarten und haben einen Überblick über gefährliche Ladungen erworben.
- d. Sie können Umschlags- und Transportprozesse und wichtige Geschäftsprozesse beschreiben.
- e. Sie sind mit den Grundlagen des Arbeitsrechts vertraut.

Lehrinhalte des begleitenden E-Learning Moduls „Einführung in den Schiffs- und Hafenbetrieb“

Schifffahrt

1. Arbeitssicherheit bei Arbeiten an Bord und in Häfen
2. Schiffstypen: Klassifizierung und Eigenschaften
3. Grundkenntnisse Stabilität
4. Bordkrane und Lukenverschlussysteme
5. Ladungsarten
6. Gefährliche Ladung (Einführung IMDG)
7. Hilfsaggregate und Versorgungssysteme

Hafenlogistik

1. Hafeninfrastruktur
2. Grundbegriffe in logistischen Prozessen
3. Kontrolle von Gütern

Spedition- und Logistikdienstleistungen

1. Vergleich verschiedener Verkehrsträger
2. Dokumente im Frachtverkehr
3. Gefährliche Ladung (Einführung ADN/ADR)
4. Grundkenntnisse über Normen zu Ausbildung und Beschäftigung (in jedem der drei Ausbildungsberufe)

Lehrmittel	Literatur
Berufspraxis E-Learning-Kurs	<ul style="list-style-type: none"> • Wand u.a.: <i>Leben und Lernen an Bord, Lehrbuch zur Ausbildung von Praktikanten, SM, NOA und SBTA</i>, 3. Aufl., Herne 2016 • Schlotthauer, Wolf: <i>Prüfungswissen kompakt: FK für Lagerlogistik</i>, in der jeweils aktuellen Ausgabe • Oppenberg, Schimpf: <i>Prüfungswissen kompakt: Kaufmann/kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistungen</i>, in der jeweils aktuellen Ausgabe • Reader zum Kurs

Lehrende

Nause, Klimmek, Ragab

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)

B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM), B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)

Verkehrswirtschaftliche Betriebswirtschaftslehre

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
	B.Sc. ILM B.Sc. SHW B.Sc. SuH dual: 2. Sem.	Prüfungsleistung Klausur (2)	Vorlesung / Übungen	Prof. Dr. Wengelowski

Qualifikationsziele

Die Studierenden erhalten Kenntnisse der Prüfungsmodalitäten des Studienganges. Sie erwerben Wissen über die Grundlagen der Betriebswirtschaft und das Agieren in einer globalisierten Welt. Sie lernen die wichtigen Begriffe, Tatbestände und Publikationen der internationalen Transport- und Logistikwirtschaft kennen. Verkehrsträgerorientiert erlangen die Studierenden grundlegendes Wissen über die wesentlichen Aktivitäten/Leistungen von Speditionen, Frachtführern und Logistikdienstleistern und deren rechtlichen Rahmenbedingungen. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Aufgaben und der Gliederung des externen Rechnungswesens / Bilanzierung.

Lehrinhalte

1. Prüfungsmodalitäten am Fachbereich Seefahrt und Logistik
2. Betriebswirtschaftliche und Transportwirtschaftliche Grundbegriffe und Grundtatbestände
3. Einführung in das externe Rechnungswesen
4. Grundlagen internationaler Geschäftsbeziehungen

Lehrmittel	Literatur	
Präsentationen, Skript Bilanzierung	<p>Aberle, Gerd: Transportwirtschaft: Einzelwirtschaftliche und gesamtwirtschaftliche Grundlagen. München De Gruyter (neuste Auflage)</p> <p>Eberhardt, Manfred u.a.: Spedition und Logistikdienstleistung: Rechnungswesen: Braunschweig: Winklers (neuste Auflage)</p> <p>Fischer Otmar u.a.: Grundlagen der Speditionsbuchführung. Frankfurt am Main: BSH (neuste Auflage)</p> <p>Holderied, Cornelius: Güterverkehr, Spedition und Logistik. München: Oldenbourg (neuste Auflage)</p> <p>Köllner, Dagmar u.a.: Wirtschafts- und Sozialprozesse. Troisdorf: Winklers (neuste Auflage)</p> <p>Thommen, Jean-Paul: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Wiesbaden: Springer Gabler (neuste Auflage)</p> <p>Voth, Martin u.a.: Spedition und Logistik: Leistungsprozesse Troisdorf: Winklers (neuste Auflage)</p> <p>Wöhe, Günter: Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre. München: Verlag Franz Vahlen</p>	
Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Löffler	Verkehrswirtschaftliche Betriebswirtschaftslehre	4

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM) B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW) B.Sc. Schiff- und Hafenbetrieb (SHB)					
Modul		Informatik Grundlagen			
Metamodul		-			
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	125 Stunden davon Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 65 h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsart / Prüfungsform	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
	B.Sc. ILM B.Sc. SHW B.Sc. SHB	Prüfungsleistung: Referat / Kursarbeit	Vorlesung / Übungen	Prof. Dr. Stern

Qualifikationsziele
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studenten erlernen sorgfältiges, selbständiges Arbeiten und strukturierte Vorgehensweisen zur Problemlösung. 2. Sie verstehen, wie Daten codiert werden. 3. Sie sind in der Lage, strukturierte Texte und Präsentationen sorgfältig zu erstellen. 4. Sie verstehen es, Problemlösungen mit Excel auf die eigene Problematik anzuwenden. 5. Sie erlangen Kritikfähigkeit gegenüber den eigenen Ergebnissen bzw. dem eigenen Auftreten.

Lehrinhalte
<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Funktionsweise des Hochschulnetzwerks 2. Grundlagen der Codierung 3. Erstellung von Präsentationen mit Powerpoint 4. Persönliches Auftreten bei Präsentationen 5. Erstellung wissenschaftlicher Texte mit Word 6. Methoden der Systemanalyse (Strukturierte Analyse und Flussdiagramme) 7. Excel-Funktionen und –Diagramme, SVERWEISE, Pivot-Tabellen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung
Stern	Informatik Grundlagen

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM) B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW) B.Sc. Schiff- und Hafenbetrieb dual (SHBd)					
Modul		Wirtschaftsmathematik			
Metamodul		-			
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
SHW 1 SHB 2	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	125 Stunden davon Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 65 h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsart / Prüfungsform	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
	B.Sc. ILM B.Sc. SHW B.Sc. SHBd	Prüfungsleistung: Klausur (2)	Vorlesung / Übungen	Prof. Dr. Stern

Qualifikationsziele
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studenten sind in der Lage, selbstständig, sorgfältig und fehlerfrei zu arbeiten. 2. Sie entwickeln und erweitern ihre Problemlösungskompetenz. 3. Grundverständnis mathematischer Operationen und Lösungsansätze 4. Sie sind in der Lage, verbale Formulierungen in die mathematische Formelsprache zu übersetzen. 5. Ausbau von rechnerischen Fähigkeiten sowie von Fertigkeiten im Umgang mit Rechenmitteln und Taschenrechnern 6. Vermittlung einer Basis für fachwissenschaftliche und berufspraktische Lehrveranstaltungen im Hauptstudium 7. Vermittlung von Schlüsselkompetenzen (insbesondere: abstraktes und vernetztes Denken, Analysefähigkeit, Ausdauer) 8. Sie erkennen mathematische Hintergründe wirtschaftlicher Abläufe.

Lehrinhalte
<ol style="list-style-type: none"> 1. Mengenoperationen, Aussagenlogik, Rechenregeln (Wurzel, Potenzen, Logarithmen) 2. Lineare und nichtlineare Funktionen (rationale Funktionen, Logarithmen, Exponentialfunktion, ...) 3. Folgen und Reihen 4. Anwendungen von Funktionen in wirtschaftlichen Zusammenhängen 5. Finanzmathematik : lineare und exponentielle Verzinsung, Rentenrechnung 6. Lineare Algebra, lineare Gleichungssysteme und Matrizen 7. Analysis: Ableitungen, Differentiationsregeln, Extremwerte, bestimmtes und unbestimmtes Integral, Anwendungen aus der Wirtschaft

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung
Stern, Winkler	Wirtschaftsmathematik

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt B.Sc. Schiff- und Hafenbetrieb (SHB)					
Modul		Wirtschaftsprivatrecht			
Metamodul		-			
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	Jedes Semester	1 Sem.	Pflicht	5	125 Stunden davon Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 65 h
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsart / Prüfungsform (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
	SHW/ ILM / SHB Profil Hafenbetrieb BA	Prüfungsleistung: Klausur (2) oder Kursarbeit		Vorlesung/ Übungen	Prof. Wichmann
Qualifikationsziele					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierenden eignen sich einen Überblick über die wichtigsten Regelungen im Privatrecht an. 2. Sie können rechtliche Probleme auf Basis von Anspruchsgrundlagen analysieren und strukturieren. 3. Sie erlangen die Fähigkeit, die relevanten Rechtsnormen zu bestimmen, zu lesen, zu verstehen und anzuwenden. 4. Sie erlangen die Fähigkeit, typische Lebenssachverhalte mit Rechtsbezug und typische praxisrelevante Rechtsfälle bewerten zu können. 5. Sie erlangen die Fähigkeit, praxisrelevante, rechtliche Gestaltungsspielräume und Risiken zu erkennen, Gestaltungsspielräume auszufüllen und Risiken zu verringern. 6. Sie verstehen das Zusammenspiel der Bereiche Wirtschaft und Recht. 7. Sie sind in der Lage mit Rechtsberatern sachgerecht zu kommunizieren. 8. Sie eignen sich Schlüsselkompetenzen an (z.B. Kommunikationsfähigkeit, Problemlösungskompetenz). 					
Lehrinhalte					
Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts.					
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung				
Wichmann	Wirtschaftsprivatrecht (Nautik, SHW, SHB)				

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)					
B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
Hafen- und Verkehrswirtschaft					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortlicher	
	Hafenmanagement	Prüfungsleistung Referat oder Kursarbeit	Vorlesung/Übung Stud. Vorträge	Prof. Dr. Klaus H. Holocher	
Qualifikationsziele					
<p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Elemente, Teilbereiche und Abläufe in Häfen, anderen logistischen Knotenpunkten und Hinterlandverkehrsträgern.</p> <p>Sie kennen aus eigener Anschauung Lage und Layout von Hafenanlagen, insbesondere von Auto- und Containerterminals.</p> <p>Sie erwerben Wissen und Grundfertigkeiten in der Recherche, Strukturierung und Darstellung von Fachinhalten und wenden dies an.</p> <p>Am Beispiel der Erstellung von Referaten üben sie Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Selbstmanagement.</p>					
Lehrinhalte					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Hafen und Seeverkehrswirtschaft 2. Strukturen und Aktivitäten von Hafenunternehmen und –institutionen 3. Verkehrsinfrastruktur und Hinterlandverkehre 4. Anlagenlayout, Geräte und operationelle Abläufe in Seehafenterminals 5. Hafenverwaltung 					

6. Weitere verkehrslogistische Knoten		
Lehrmittel	Literatur	
Vorlesung, Übungsaufgaben	Biebig, P.; W. Althoff; N.Wagener: Seeverkehrswirtschaft, 4. Auflage, München 2008 Brinkmann, Birgitt: Seehäfen – Planung und Entwurf, Berlin 2005; Geisler, A. und D.M. Johns: See-Schiff-Ladung, Fachbuch für Schifffahrtskaufleute, 2. Aufl. Lüneburg 2018 ISL/Fraunhofer/ETR/Holocher: Untersuchung der volkswirtschaftlichen Bedeutung der deutschen See- und Binnenhäfen auf Grundlage ihrer Beschäftigungswirkung, Bremen Mai 2019 Sorgenfrei, Jürgen: Port Business, 2nd ed. Bosten 2018	
Lehrveranstaltungen		
Dozent	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dr. Holocher	Hafen- und Verkehrswirtschaft	4

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)					
B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM),					
B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
Englisch 1 Grundlagen (B2 nach CEFR)					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		B.Sc. ILM B.Sc. SHW	Prüfungsleistung Klausur (2h) / mündliche Prüfung	Vorlesung/ Übungen	Dipl.-Übersetzer John
Qualifikationsziele					
<p>Kompetenzniveau B2 gemäß dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen: Die Studierenden können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sie können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p>					
Lehrinhalte					
Lektüre, Analyse und Diskussion ausgewählter Artikel aus Lehrbüchern und der englischsprachigen Wirtschafts- und Logistikpresse; Wirtschaftsterminologie, Fallbeispiele zum Thema Unternehmung; mündliche und schriftliche Textreproduktion; Diskussionen, Kurzpräsentationen; Wiederholung grammatischer und idiomatischer Strukturen im logistisch-technischen und maritimen Kontext					
Lehrmittel			Literatur		
Vorlesung, Skript,			Swan, Michael: Practical English Usage. Oxford: 2006		

Übungsaufgaben	Chalker, S., Weiner, E.S., Weiner, S.C.: The Oxford dictionary of English grammar. Oxford: 1994 Kiesel, J.: Dictionary of logistics and supply chain management : = Fachwörterbuch Logistik und Supply-Chain-Management English - German, Deutsch - Englisch. Erlangen: 2006 Aktuelle Fachzeitschriften: Lloyd's List, TradeWinds, Safety at Sea, Seaways
----------------	--

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Farag/John	Englisch 1 Grundlagen	4

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Farag/ John	Englisch 2 logistisch-technisch	4

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt B.Sc. Schiff- und Hafenbetrieb					
Modul	Schiffs- und Hafenbetrieb 2 (Theorie-Praxis-Transfer)				
Metamodul	-				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	Jedes Semester	1 Sem.	Pflicht	30	750 Stunden Berufspraxis, begleitet durch E-Learning

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsart / Prüfungsform	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Schiffs- und Hafenbetrieb 1	<ul style="list-style-type: none"> • Transportmanagement • Ladungstechnik • LV im Wahlbereich • SHB 3 	2 Studienleistungen: <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsmappe • Referat 	Theorie-Praxis-Transfer: Berufsbegleitendes betreutes E-Learning inkl. zweimal zwei Präsenztage	Praxissemesterbeauftragte

Qualifikationsziele
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse aus den Themenfeldern Schifffahrt, Hafenlogistik auf Basis des in den ersten beiden Semestern erworbenen Wissen. 2. Sie können Umschlags- und Transportprozesse und wichtige Geschäftsprozesse beschreiben und kritische Phasen in diesen Prozessen erkennen und beheben. 3. Sie können ihre berufliche Tätigkeit im größeren Rahmen einordnen und die Relevanz die Folgen ihres Handelns für den Betrieb beschreiben. 4. Die Studierenden können sich im Betrieb in Englisch fachlich sicher verständigen und entsprechende Berichte in Englisch verfassen.

Lehrinhalte
<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundbegriffe in logistischen Prozessen 2. Vergleich verschiedener Verkehrsträger 3. Dokumente im Frachtverkehr <ol style="list-style-type: none"> 1. Kontrolle von Gütern 2. Anwendung und Umsetzung relevanter Normen

Lehrmittel	Literatur
Berufspraxis E-Learning-Kurs	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wand u.a.: <i>Leben und Lernen an Bord, Lehrbuch zur Ausbildung von Praktikanten, SM, NOA und SBTA</i>, 3. Aufl., Herne 2016 2. Schlotthauer, Wolf: <i>Prüfungswissen kompakt: FK für Lagerlogistik</i>, in der jeweils aktuellen Ausgabe 3. Oppenberg, Schimpf: <i>Prüfungswissen kompakt: Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistungen</i>, in der jeweils aktuellen Ausgabe 4. Reader zum Kurs
Dozent(in)	
Nause, Klimmeck, Ragab	

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)

B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM), B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)

Nachhaltigkeit in der Logistik

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
	B.Sc. ILM; B.Sc. SHW; B.Sc. Nautik; B.Sc. SuH	Prüfungsleistung Klausur (2h) / oder Hausarbeit / oder mündliche Prüfung	Vorlesung, Seminar, Übungen	Prof. Dr. Falk von Seck

Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben Grundlagenwissen zum Thema Nachhaltigkeit mit Definition und Konkretisierung des individuellen und gesamtwirtschaftlichen Nachhaltigkeitsinteresses.

Sind in der Lage, Kerninhalte der SDGs aus interdisziplinärer Perspektive zu erklären, zentrale Wechselwirkungen und Zielkonflikte zwischen einzelnen SDGs und damit einhergehende Herausforderungen zu analysieren. Erwerben Kenntnisse zu wichtigen Nachhaltigkeitsindikatoren, Nachhaltigkeitsstrategien und zum strategischen Ressourcenmanagement. Erlangen Verständnis der Komplexität und Steuerbarkeit von Transformationsprozessen und beteiligten Schlüsselakteuren im Bereich Nachhaltigkeit. Sind in der Lage, Systematisierungen von Nachhaltigkeitsprozessen und Bewertungsmethoden für Transporte und Logistikinfrastrukturprojekte vorzunehmen.

Können das theoretische Gerüst der Nachhaltigkeit an komplexen Unternehmens-/Branchen-Beispielen umfassend reproduzieren und daran die konzeptionellen Grundfragen deutlich machen.

Können Optionen verbesserter Energie- und Umwelt-Effizienz in Transport und Logistik adäquat und abgestuft definieren und situativ verschiedenen Anwendungsfällen zuordnen.

Sind in der Lage, die Positionierung ausgewählter Unternehmen in Bezug auf Nachhaltigkeit in Transport und Logistik zu analysieren, anhand unterschiedlicher Methoden und Instrumente zu reflektieren und daraus konkrete Ziele für notwendige Transformationsprozesse abzuleiten.

Entwickeln und präsentieren praxisorientierte Ansätze zur Nachhaltigkeit im Bereich Transport und Logistik

anhand empirischer Forschungsfragestellungen in Gruppenarbeits- und Selbstlernphasen.		
Lehrinhalte		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlegende theoretische Fragestellungen der Nachhaltigkeit 2. Nachhaltigkeitsindikatoren, Bewertungsmethoden: technisch-ökologische und sozio-ökonomische 3. Nachhaltigkeitsstrategien, strategisches Ressourcenmanagement, Verwundbarkeit und Resilienz von Transportsystemen 4. Transformationsprozesse im Bereich Nachhaltigkeit: Zielsetzungen, Methoden, Instrumente 5. Praxisorientierte Ansätze zur Nachhaltigkeit im Bereich Transport und Logistik 		
Lehrmittel	Literatur	
Vorlesung, Skript, Übungsaufgaben	<p>Feifel et al. (Hrsg.) (2009): Ökobilanzierung 2009 – Ansätze und Weiterentwicklungen zur Operationalisierung von Nachhaltigkeit. Freising</p> <p>Grant, D. B., Wong, C. Y. & Trautrim, A. (2017). Sustainable Logistics and Supply Chain Management: Principles and practices for sustainable operations and management, Kogan Page Publishers.</p> <p>Gudehus, T. & Kotzab, H. (2012). Comprehensive Logistics, 2nd ed. Berlin: Springer.</p> <p>Loorbach, D. (2007). Transition Management: New Mode of Governance for Sustainable Development. Utrecht: International Books.</p> <p>McKinnon, A., Browne, M., Whiteing, A. & Piecyk, M. (2015). Green Logistics: Improving the environmental sustainability of logistics, Kogan Page Publishers.</p> <p>Müller-Christ, G.: Nachhaltiges Ressourcenmanagement – Eine wirtschaftsökologische Fundierung, "Theorie der Unternehmung"; Band 10, Metropolis-Verlag, Marburg 2001</p> <p>Schmidt-Bleek, Friedrich; Der ökologische Rucksack: Wirtschaft für eine Zukunft mit Zukunft (2004); Stuttgart, Leipzig: Hirzel</p> <p>Walther, G. (2010): Nachhaltige Wertschöpfungsnetzwerke – Überbetriebliche Planung und Steuerung von Stoffströmen entlang des Produktlebenszyklus. Gabler-Verlag, Wiesbaden.</p> <p>World Economic Forum / Accenture (2009). Supply Chain Decarbonisation: the Role of Logistics and Transport in Reducing Supply Chain Carbon Emissions. Geneva: WEF.</p> <p>WCED (World Commission on Environment and Development) (1987). Our Common Future, Oxford: Oxford University Press.</p>	
Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
von Seck	Nachhaltigkeit in der Logistik	4

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik					
B.Sc. Schiffs- und Hafenbetrieb dual					
Modul	Gefährliche Ladung				
Metamodul	-				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	Jedes Semester	1 Sem.	Pflicht	5	125 Std. Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsart / Prüfungsform	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Schiffsbetrieb Hafenbetrieb	Prüfungsleistung Klausur (2)	Vorlesung/ Übung	Prof. Dr. Korte
Qualifikationsziele					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Kenntnis des sicheren Umschlagens, der Stauung, Trennung und Sicherung von gefährlichen und schädlichen Gütern 2. Kenntnis der Auswirkungen von gefährlichen und schädlichen Gütern auf die Sicherheit des menschlichen Lebens 3. Die Studierenden erwerben aufbauend auf ihrer beruflichen Erfahrung und den im Studium erworbenen Grundlagenkenntnissen fundierte Fähigkeiten beim Umschlag gefährlicher Ladung und kennen die internationalen gesetzlichen Grundlagen des Gefahrguttransports (IMDG). 4. Sie schätzen die Risiken, die von verschiedenen transportierten Gefahrgütern ausgehen, ein. 5. Sie entwickeln Strategien für die Organisation eines sicheren und effizienten Transports von Gefahrgütern. 6. Sie analysieren und bewerten eine Gefahrguttransportplanung 7. Erwerb von Problemlösungskompetenz hinsichtlich der Beförderung gefährlicher Güter 8. Fähigkeit, komplexe Problemstellungen im Gefahrguttransport in englischer Sprache zu analysieren und zu diskutieren 9. Schlüsselkompetenzen (insbes.: Kommunikations- und Konfliktfähigkeit) 					
Lehrinhalte					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Chemie gefährlicher Güter 2. Rechtsgrundlagen 3. Klassifizierung von verpacktem Gefahrgut 4. Vorbereitung der Beförderung 5. Durchführung der Beförderung 6. Notfallmaßnahmen. 					
Lehrmittel			Literatur		
Amtliche nationale und internationale Publikationen			<ol style="list-style-type: none"> 1. Handbuch Nautik 2. Handbuch Schiffssicherheit 3. SOLAS 4. MARPOL 		
Lehrende		Lehrveranstaltungen			
Nafzger, Klemm, Korte		Gefährliche Ladung (SHW und SHB)			

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik B.Sc. Schiffs- und Hafenbetrieb dual					
Modul	Ladungstechnik				
Metamodul	-				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5 und 6	jährlich	2 Semester	Pflicht	10	Seminaristische Vorlesung mit Praxisphase: - Sem. Vorlesung: 125 Std. Präsenzstudium: 60 Std Selbststudium: 65 Std. - Praxistransfer: 125 Std.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsart / Prüfungsform	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Einführung in den Schiffs- und Hafenbetrieb	Berufspraxis, Profilmodule, BA	Studienleistung Berufspraktische Übung Prüfungsleistung (10 LP) Hausarbeit	Seminaristische Vorlesung und Berufspraxis	Prof. Dr. Wand

Qualifikationsziele

Vorlesungsteil

1. Die Studierenden erwerben Kenntnisse der Ladungsumschlag und Stauung betreffenden nationalen und internationalen Vorschriften.
2. Sie sind in der Lage, Ladungsrechner-Software zu bedienen und die Ergebnisse sachgerecht zu interpretieren.
3. Sie haben die Fähigkeit zur Planung und Überwachung der Beladung unter Berücksichtigung Stabilität, Trimm und Festigkeit des Schiffes.
4. Sie können Umschlagsprozesse (in der Simulation) im Team durchführen, dokumentieren und evaluieren.
5. Sie üben Schlüsselkompetenzen (insbesondere: Kommunikationsfähigkeit, Analysefähigkeit, Ausdauer, Entscheidungsfindung).

Transfer in der Praxisphase

In der Praxisphase wenden sie das Erlernete an und üben beim Erstellen der Kursarbeit Schlüsselkompetenzen ein, insbesondere Kommunikationsfähigkeit, Problemlösungskompetenz, Analysefähigkeit und wissenschaftliches Arbeiten. In der Kursarbeit sind folgende Kompetenzen nachzuweisen:

1. Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Überwachung von Lade- und Löschoptionen unter rechtlichen und technischen Gesichtspunkten
2. Fähigkeit zur Analyse potenzieller Schwachstellen und Unfallgefahren im eigenen Betrieb.

3. Fähigkeit zum Erstellen und Bewerten von Qualitätssicherungsmaßnahmen zur Überwachung der Sicherheit von Schiff, Ladung und Besatzung.
 4. Fähigkeit, Mitarbeiter über Umschlagsprozesse sachgerecht zu informieren, bei der Umsetzung anzuleiten und die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften durchzusetzen.
- Die Vorstellung der Kursarbeit erfolgt im Rahmen einer Vorlesung des nachfolgenden Semesters.

Lehrinhalte
<p>Das Modul besteht aus einem Vorlesungsteil im 5. Semester und einer betreuten Kursarbeit in der darauf folgenden Praxisphase.</p> <p>Vorlesung und Übungen:</p> <p>Vorlesung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stauung von Ladung in Containern 2. Ladungssicherung auf See, auf Straßen- und auf Schienenfahrzeugen 3. Probleme und Vorschriften beim Transport von trockenen Massengütern 4. Laderaum-/Lagerraummeteorologie/Kühlloadungen 5. Typische Ladungsschäden 6. Annahme und Kontrolle von Gütern 7. Planung, Durchführung und Überwachung eines Ladungsumschlags mit Schiffskränen (Ladungsrechner und Kransimulator) <p>Praxistransfer:</p> <p>Erstellen einer Hausarbeit zu einem einschlägigen Thema aus dem Berufsalltag in der Praxiszeit des 6. Semesters.</p>

Lehrmittel	Literatur
Skript, Simulatoren	Wand: Schiffstheorie I und II Wand / Benedict [Hg.]: Handbuch Nautik, Bd. II Nationale und int. Normen: Freibordübereinkommen Codes der IMO
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltungen
Klemm/Korte/Wand/Wandelt	Schiffstheorie (TPT-Modul)

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)					
B.Sc.: Internationales Logistikmanagement, Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft, Schiffs- und Hafenbetrieb					
Technik Grundlagen					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)	
	Gefährliche Ladung, Ladungstechnik, Profil Maritime Technik, Nachhaltigkeit in der Logistik, Maritimes Projekt, Logistisches Projekt	Prüfungsleistung Klausur (2h)	Vorlesung/Übungen	Prof. Brauner	
Qualifikationsziele					
<p>Die Studierenden können Grundlagen der Chemie beschreiben und grundlegende Prozesse in der Natur analysieren und auf Fragestellungen in der Technik anwenden.</p> <p>Sie können physikalische Kräfte und Bewegungen in der Natur und Technik beschreiben und interpretieren.</p> <p>Sie entwickeln grundlegende Fähigkeiten im quantitativ problemlösenden Denken.</p> <p>Sie kombinieren abstraktes naturwissenschaftliches Denken an Beispielen in der Technik der Logistik, des Transportes und der Umwelt.</p> <p>Sie können mit einer begrifflichen und methodischen Basis die nachfolgenden technisch orientierten Fachmodule des Studiums untersuchen und auswerten.</p>					
Lehrinhalte					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Chemie Grundlagen 2. Physikalische Chemie/Thermodynamik 3. Statik, Dynamik, Kraftbegriff und Newtonsche Gesetze 4. Rotation, Drehmoment 					

5. Energie 6. Schwingungen und Wellen 7. Anwendung physikalischer und chemischer Methoden auf technische Fragestellungen aus Logistik, Transport und Umwelt		
Lehrmittel		Literatur
Vorlesung, Skript, Übungen		Mortimer, Charles: Chemie.- Stuttgart Standhartinger, Katherina: Chemie für Ahnungslose.- Stuttgart Alonso, Marcelo: Physik. - München Tipler, Paul Allen: Physik für Studierende der Naturwissenschaften und Technik. – Berlin Kleiber, Johann: Grundriss der Physik. -Berlin Eichler, Jürgen: Physik für das Ingenieurstudium. – Wiesbaden
Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Brauner	Technik Grundlagen	4

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik					
B.Sc. Schiffs- und Hafenbetrieb dual					
Modul	Tankschiffahrt und LNG-Betrieb				
Metamodul	-				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
7	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	125 Std. Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsart / Prüfungsform	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Schiffsbetrieb Hafenbetrieb	Prüfungsleistung: K(2)	Vorlesung mit Übungen	Klemm
Qualifikationsziele					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierenden erwerben aufbauend auf ihrer beruflichen Erfahrung und den im Studium erworbenen Grundlagenkenntnissen fundierte Fähigkeiten beim Umschlag gefährlicher flüssiger oder gasförmiger Ladungen oder Brennstoffe. 2. Sie kennen die internationalen und nationalen gesetzlichen Normen und können diese anwenden. 3. Sie kennen wichtige Maßnahmen zum Arbeitsschutz, zur Verhütung von Unfällen und Umweltschädigungen. 4. Sie kennen die wichtigsten Maßnahmen bei gesundheitlichen Schäden. 5. Sie kennen die Grundlagen der Brandverhütung und –abwehr bei Unfällen mit flüssiger Ladung. 6. Sie kennen die einschlägigen Vorschriften für LNG-Bunkervorgänge, können diese sicher umsetzen und sind auf die externen Sachkundeprüfungen vorbereitet. 7. Sie können Vorsichtsmaßnahmen einleiten, um Gefahren auf einem Schiff im LNG-Betrieb zu verhindern. 					
Lehrinhalte					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundkenntnisse über Öl, Chemie- und Gastanker 2. Bauliche Besonderheiten und Ausrüstung 3. Gefährdungen von Mensch und Umwelt 4. Vorschriften 5. Umschlag flüssiger Güter 6. Sicherheit (Safety and Security) 7. Übungen am Liquid Cargo Handling Simulator 8. Sicherheits- und Kontrolleinrichtungen für den Gasbetrieb 9. Anwendung von Ex- und Tox-Messgeräten 10. Persönliche Schutzausrüstung 11. Bergung Verletzter 12. Erste Hilfe bei Unfällen mit Gefahrgut 13. Löschen von Bränden 14. Notfallmanagement 					

Lehrmittel	Literatur
1. LCH-Simulator (Liquid Cargo Handling Simulator)	1. Publikationen der BG Verkehr und der IMO und der GDWS 2. ICS Ship to Ship Transfer Guide Liquefied Gases 3. ICS Tanker Safety Guide Liquefied Gases 4. SIGTTO Liquefied Gas Handling Principles 5. Material Safety Data Sheets 6. Handbuch Nautik 7. Handbuch Schiffssicherheit 8. SOLAS 9. MARPOL 10. IGC-Code 11. Skript „Tanker Grund / IGF-Grund“
Lehrende	Lehrveranstaltung
Klemm, Korte	Tankschiffahrt und LNG-Betrieb (SHB; Nautik Wahlmodul)

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL) B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
Englisch 2 maritim-technisch (B2/C1 nach CEFR)					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		B.Sc. SHW B.Sc. SuH	Prüfungsleistung Klausur (2h) / mündliche Prüfung	Vorlesung/ Übungen	Dipl.-Übersetzer John
Qualifikationsziele					
<p>Kompetenzniveau B2/C1 gemäß dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen: Die Studierenden verstehen die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen. Sie sind in der Lage im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen zu führen. Sie sind in der Lage sich so spontan und fließend zu verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sie verstehen es, sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage zu erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten zu angeben. Sie können sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen fachbezogenen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</p>					
Lehrinhalte					
<p>Lektüre, Analyse und Diskussion ausgewählter Artikel aus Lehrbüchern und der englischsprachigen Wirtschafts- und Logistikpresse; Wirtschaftsterminologie, Fallbeispiele zum Thema Unternehmung; mündliche und schriftliche Textreproduktion; Diskussionen, Kurzpräsentationen; Wiederholung grammatischer und idiomatischer Strukturen im logistisch-maritimen Kontext</p>					
Lehrmittel			Literatur		

<p>Vorlesung, Skript, Übungsaufgaben</p>	<p>Swan, Michael: Practical English Usage. Oxford: 2006 Chalker, S., Weiner, E.S., Weiner, S.C.: The Oxford dictionary of English grammar. Oxford: 1994 Kiesel, J.: Dictionary of logistics and supply chain management : = Fachwörterbuch Logistik und Supply-Chain-Management English - German, Deutsch - Englisch. Erlangen: 2006 Aktuelle Fachzeitschriften: Lloyd's List, TradeWinds, Safety at Sea, Seaways</p>	
Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Farag/John	Englisch 2 maritim-technisch	4

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik					
B.Sc. Schiffs- und Hafenbetrieb					
Modul	Schiffs- und Hafenbetrieb 3 (Theorie-Praxis-Transfer)				
Metamodul	-				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5	Jedes Semester	1 Sem.	Pflicht	30	750 Stunden

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsart / Prüfungsform	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
<ul style="list-style-type: none"> • Transportmanagement • Umweltschutz • Schiffstheorie • Englisch 2 • Öffentliches Schifffahrtsrecht • Gefährliche Ladung • Schiffs- und Hafenbetrieb 2 	B.Sc. SHB	Studienleistung Praxisbericht	Theorie-Praxis-Transfer: Berufspraktische Tätigkeit, Selbststudium, Beratungsgespräche, zwei Präsenztage	Praxissemesterbeauftragter

Qualifikationsziele

1. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Anwendung der Kenntnisse und Fähigkeiten aus den einschlägigen Modulen der ersten 4 Semester.
2. Sie verfügen über soziale und fachübergreifende Kompetenzen im Umgang mit Mitarbeitern.
3. Sie verstehen die betriebsbedingten Organisationsabläufe und verfügen über die Kompetenz betriebliche Prozesse aus ihrem Studienprofil zu beschreiben und zu bewerten.
4. Sie können alle erforderlichen Informationen im betrieblichen Umfeld selbstständig recherchieren.
5. Sie können ausgewählte Themen der eigenen beruflichen Arbeit wissenschaftlich aufarbeiten.
6. Sie weisen diese Kompetenzen in mehreren kleineren und einem umfangreichen Bericht gemäß den Vorgaben des Qualitätsmanagements nach.
7. Schlüsselkompetenz: Erstellen von sachgerechten Berichten und Analysen in englischer Sprache.

Lehrinhalte

1. Betriebliche Prozesse und Qualitätsmanagement
2. Erkennen und Bewerten von Chancen und Risiken
3. Konkretisierung und Strukturierung des Themenbereichs für den Praxissemesterbericht
4. Recherchieren der erforderlichen Informationen im betrieblichen Umfeld

Lehrmittel	Literatur
Berufspraxis Beratungsgespräche Blended Learning	Nach eigener Recherche
Dozent(in)	
Ragab, Nause	

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik					
B.Sc. Schiffs- und Hafenbetrieb dual					
Modul	Praxisphase				
Metamodul	-				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
7	Jedes Semester	1 Sem.	Pflicht	18	450 Stunden, nur Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsart / Prüfungsform	Lehr- und Lern-methoden	Modul-verantwortliche(r)
Projektstudie	B.Sc. SHB	2 Studienleistungen: Praxisbericht (17 LP) BÜ (1 LP, SCP)	Berufspraktische Tätigkeit, Beratungsgespräche	Studien-dekan/in

Qualifikationsziele

1. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Anwendung der Kenntnisse und Fähigkeiten aus den Modulen des gewählten Studienprofils.
2. Sie verfügen über soziale und fachübergreifende Kompetenzen im Umgang mit Mitarbeitern.
3. Sie verstehen die betriebsbedingten Organisationsabläufe und verfügen über die Kompetenz betriebliche Prozesse aus ihrem Studienprofil zu beschreiben und zu bewerten und weisen dies in Berichten gemäß den Vorgaben des Qualitätsmanagements nach.
4. Schlüsselkompetenz: Erstellen von sachgerechten Berichten und Analysen in englischer Sprache.
5. Sie können die fachinhaltlichen Grundlagen für die Bachelorarbeit erarbeiten und die benötigten Informationen sammeln.

Lehrinhalte

1. Auswahl eines geeigneten Projektes für die BA aus dem eigenen betrieblichen Umfeld
2. Konkretisierung und Strukturierung des Themenbereichs zu einer Problemstellung
3. Recherchieren der erforderlichen Informationen im betrieblichen Umfeld

Lehrmittel	Literatur
<ul style="list-style-type: none"> • Berufspraxis • Beratungsgespräche 	nach eigener Recherche

Lehrende	
Gutachter der BA	

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik					
B.Sc. Studiengänge					
Modul Bachelorarbeit					
Semester (im Studiengang)	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
7 (SHW/ILM) 8 (N / SHB)	Jedes Semester	1 Sem.	Pflicht	12	300 Stunden, nur Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsart / Prüfungsform		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortlicher
Sämtliche Module des Studienganges (für das Kolloquium)	B.Sc. ILM B.Sc. SHW B.Sc. SHB B.Sc. Nautik und Seeverkehr	Schriftliche Arbeit (H)/, Kolloquium (M)		Beratungsgespräche	Studiendekane des jeweiligen Studienganges
Qualifikationsziele					
<p>Die Studierenden werden nach Abschluss des Moduls</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. in der Lage sein, ein gestelltes Thema innerhalb einer vorgegebenen Zeit selbständig zu bearbeiten und sich mit umfangreichen wissenschaftlichen Quellen kritisch auseinanderzusetzen. 2. eine theoretisch-praktische Problemstellung analytisch reflexiv bearbeiten können. 3. bezogen auf ein wissenschaftliches bzw. praxisbezogenes Problem eigenständige Lösungsvorschläge entwickeln und sowohl schriftlich als auch mündlich darlegen können. 4. in der Lage sein, Arbeitsergebnisse argumentativ zu verteidigen. 					
Lehrinhalte					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Problemstellung und –analyse, Strategieentwicklung, persönliches Zeitmanagement 2. Literaturrecherche, Planung und Strukturierung des Themas mit dem Ergebnis einer Gliederung, Interpretation, Wertung und Visualisierung von Daten und Informationen 3. Wissenschaftliche Betreuung zu Methoden und Verfahren bei einem Forschungsvorhaben 4. Formale, sprachliche und inhaltliche Aspekte zum Abfassen von Arbeiten und Untersuchungsberichten 					
Lehrende	Lehrveranstaltung				
jeweilige Erst- und Zweitgutachter	Bachelorarbeit				

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)
 B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM), B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)

Betriebliches Informationsmanagement (BIM)

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Informatik Grundlagen Informatik Anwendungen	B. Sc. ILM B. Sc. SHW	Prüfungsleistung Kursarbeit	Vorlesung / Übungen	Prof. Dr. Stern

Qualifikationsziele

Die Studenten erlernen sorgfältiges und selbständiges Arbeiten sowie strukturiertes Vorgehen zur Problemlösung.
 Sie sind in der Lage, eigene Ergebnisse kritisch zu bewerten.
 Sie erwerben die Fähigkeit der effektiven Organisation und Arbeit im Team.
 Sie interpretieren Analyse-Ergebnisse und strukturieren die schriftliche Darstellung.
 Sie präsentieren ihre Arbeitsergebnisse.

Lehrinhalte

- Mehrere (i.a. drei) komplexe Aufgabenstellungen mit vorgegebenen oder selbst zu generierenden Daten
- Zum Beispiel: Transportketten-Simulation, Online Analytical Processing (OLAP), Kommunikation in der Transportkette
- Anwendung von Excel und Access
- Anwendung von Methoden der Systemanalyse (z.B. Zustandsübergangs-Diagramme, Datenstruktur-Diagramme)
- Schriftliche (und ggf. mündliche) Präsentation der Ergebnisse

Lehrmittel	Literatur
------------	-----------

jeweils aktuelle Version von MS-Office	Präsentationen und Skripte des Dozenten
--	---

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Stern	Betriebliches Informationsmanagement (BIM)	4

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)
 B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM), B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)

Marketing

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
	Controlling, Qualitätsmangl. Organisation und Führung	Prüfungsleistung Klausur (2h) / Hausarbeit	Vorlesung / Übung	Christian Jauernig (M.Sc.)

Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen und verstehen die Grundlagen des Marketings und sind in der Lage, den Einsatz von Marketinginstrumenten zu beurteilen.

Sie verstehen die Besonderheiten des Logistikdienstleistungsmarketings im Business-to-Business-Bereich.

Sie können allgemeine marktrelevante Informationen insbesondere für Transport- und Logistikmärkte selbständig recherchieren, bewerten und präsentieren.

Sie können Verfahren der Marketing-Kommunikation in Bezug auf ein Geschäftsmodell bewerten und daraus Handlungsempfehlungen entwickeln.

Sie können die Marktsituation für ausgewählte Logistikdienstleistungsunternehmen analysieren und strukturiert bewerten.

Lehrinhalte

- Marktanalyse und Marktsegmentierung
- Produkt-/Markt- und Preisstrategien
- Verfahren der Marketing-Kommunikation
- Absatzwege

- Besonderheiten des Marketings von Logistikdienstleistungsunternehmen

Lehrmittel	Literatur
Vorlesung, Skript, Übungsaufgaben, online Datenbanken	Bruhn, Manfred: Marketing: Grundlagen für Studium und Praxis. Wiesbaden Gaubinger, Kurt: Praxisorientiertes Innovations- und Produktmanagement: Grundlagen und Fallstudien aus B-to-B-Märkten. Wiesbaden Hirzel, Matthias: Strategische Positionierung: Geschäfts- und Servicebereiche auf Kundenbedarf fokussieren. Wiesbaden Heuvelmann Werner: Marketing in Spedition und Logistik. Frankfurt Kaschek, Bernhard: Vertrieb für Logistikdienstleister: Aufgaben, Organisation und Instrumente. Wiesbaden Kotler, Philip: Marketing-Management: Konzepte - Instrumente – Unternehmensfallstudien. Hallbergmoos Meffert, Heribert: Dienstleistungsmarketing: Grundlagen - Konzepte – Methoden. Wiesbaden

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Jauernig	Marketing	4

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)					
B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
Transportmanagement					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)	
Seeverkehrs-Ökonomie	B.Sc. SHW B.Sc. Nautik Hafenmanagement	Prüfungsleistung Hausarbeit oder Klausur (2h)	Seminaristische Vorlesung	Prof. Dr. Falk von Seck	
Qualifikationsziele					
<p>Die Studierenden lernen die Bedeutung der Internationalen Verkehrs- und Transportlogistik kennen. Sie erhalten grundlegende Kenntnisse über die Besonderheiten der Produktion von Verkehrsleistungen und der verkehrsträgerspezifischen Wettbewerbssituation.</p> <p>Verkehrsträgerorientiert erlangen sie vertieftes Wissen über die wesentlichen Aktivitäten/Leistungen/Leistungserstellungsprozesse in Transport- und Logistikdienstleistungsbetrieben.</p> <p>Sie beherrschen Managementkenntnisse und Tools zur Gestaltung und Optimierung von Transportprozessen und grenzüberschreitenden multimodalen Lieferketten.</p> <p>Sie erlangen die Fähigkeit, elementare Transportaufgaben unter technischen, organisatorischen, wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten zu lösen.</p> <p>Sie erwerben Schlüsselkompetenzen (u.a. Kommunikationsfähigkeit, Problemlösungsfähigkeit, internationale Orientierung) und erlernen unternehmerisches Verhalten.</p>					
Lehrinhalte					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellung der Verkehrswirtschaft im logistischen Prozess der Wirtschaft 2. Produktion von Verkehrsleistungen (Besonderheiten, Standortwahl, Kostenstrukturen, Kooperationen) 3. Besonderheiten des See-, Straßengüter-, Luft-, Eisenbahn- und Binnenschiffsverkehrs 					

- 4. Preisbildung in verschiedenen Verkehrsbereichen
- 5. Analytische Bewertung und Berechnungen in der Transportlogistik

Lehrmittel	Literatur
Vorlesung, Skript, Übungsaufgaben	Aberle, G.: Transportwirtschaft, München, Wien (Oldenbourg), 2003 Arnold u.a. : Handbuch der Logistik, Berlin Heidelberg New York, 2004 Biebig, P.; Althof, W.; Wagener, N.: Seeverkehrswirtschaft, München, 4. Aufl. 2008 Bültjer, K.; Schulze, D.; VDR: See-Schiff-Ladung: 2013/ 2. Aufl. 2018 Ihde, G.: Transport, Verkehr, Logistik, München, 2001 Kummer, S.; Schramm, H.-J.; Sudy, I.: Internationales Transport und Logistikmanagement, Wien UTB Facultas, 2010 Kummer, S.: "Einführung in die Verkehrswirtschaft", Wien Facultas UTB, 2. Aufl. 2010 Rodrigue, J.-P., Comtois, C.; Slack, B.: The Geography of Transport Systems. Routledge, 2009 Institute of Chartered Shipbrokers: Logistics and multi-modal transport, 1. ed. - London : ICS, 2013 Jaeger, G.: Transportmanagement / 1, Lehrbuch. 5., überarb. Aufl., 2003 UNCTAD, Review of Maritime Transport, UNCTAD/RMT/ div. Jahrgänge Voth, M.: Leistungsprozesse Spedition und Logistik: Informationshandbuch, - 2. Aufl. - Troisdorf : Bildungsverl. EINS, 2006

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
von Seck	Maritimes Transportmanagement	4

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)
 B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)

Maritimes Recht

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Grundlagen Technik Gefährliche Ladung	Praxissemester Maritimes Projekt Praxisphase Bachelorarbeit	Prüfungsleistung Klausur (2 h) oder Kursarbeit	Vorlesung/ Übung	Prof. Wichmann

Qualifikationsziele

Die Studierenden eignen sich einen Überblick über die Struktur und wichtigsten Regelungen im Seehandelsrecht an.
 Sie erwerben die Fähigkeit, die praxisrelevanten Übereinkommen, Gesetze und Rechtsvorschriften zu bestimmen, zu lesen, zu verstehen und anzuwenden.
 Sie erlangen die Fähigkeit, praxisrelevante, rechtliche Gestaltungsspielräume und Risiken zu erkennen, Gestaltungsspielräume auszufüllen und Risiken zu verringern.
 Sie sind in der Lage, typische Vorkommnisse in Zusammenhang mit der Beförderung von Gütern über See und dem Betrieb von Seeschiffen (Reisenotlagen) bewerten und entsprechende Maßnahmen ergreifen zu können.
 Sie verstehen das Zusammenspiel von Befrachter, Ablader, Verfrachter und Empfänger bei der Beförderung von Gütern über See.
 Sie sind in der Lage mit Reedereivertretern, Ladungsbeteiligten, Charterern, Hafenvertretern, Versicherern, Rechtsberatern, Behördenvertretern und anderen relevanten Parteien sachgerecht zu kommunizieren.
 Sie eignen sich Schlüsselkompetenzen an (z.B. Kommunikationsfähigkeit, Problemlösungskompetenz).

Lehrinhalte

<ol style="list-style-type: none"> 1. Reeder und Hilfspersonen des Reeders 2. Reederhaftung und Haftungsbeschränkung 3. Reisenotlagen (Kollision, Bergung, Große Haverei) 4. Seefrachtverträge (einschl. Reisefrachtverträge/voyage charter agreements) 5. Schiffsüberlassungsverträge (insbesondere Zeitcharterverträge/time charter agreements) 6. Sicherung von Forderungen und Abwendung von Arresten 7. Seeversicherungsrecht 		
Lehrmittel	Literatur	
Skript Rechtsnormen Dokumente (insbesondere Originalverträge) Übungsaufgaben	Herber, Seehandelsrecht, Berlin Plomaritou/Papadopoulos, Shipbroking & Chartering Practice, London Rabe/Bahnsen, Seehandelsrecht, München Ramming, Seehandelsrecht, Berlin Wichmann, International Private Shipping Law in Benedict/Wand (Hrsg.), Handbuch Nautik II, Hamburg Ziemer (Hrsg.), Bruhns Schifffahrtsrecht, Hamburg	
Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Wichmann	Maritimes Recht	4

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL) B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
Profil Maritime Technik Profilfach 2 Maritime Technik (Vorlesung)					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht: Profil Maritime Technik	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)	
	B.Sc. SHW B.Sc Nautik	Prüfungsleistung Kursarbeit mit Referat oder Klausur (2h) oder mündliche Prüfung	Vorlesung/Übung	Prof. Dr. Korte	
Qualifikationsziele					
Kenntnisse und Fertigkeiten in den Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens. Kompetenz zur Bearbeitung komplexer Fragestellungen der maritimen Technik. Kompetenz zur Beurteilung und Interpretation von gemessenen Daten und theoretischen Ergebnissen. Weiterentwicklung der fachspezifischen Kommunikationsfähigkeit.					
Lehrinhalte					
<ol style="list-style-type: none"> 4. Beginn der Lehrveranstaltung ist eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten vorgesehen. 5. Die Vermittlung der Qualifikationsziele findet an aktuell gewählten, didaktisch aufbereiteten Problemen der maritimen Technik statt. Die Themen haben einen Bezug zu aktuellen Forschungsprojekten, bzw. zu den Arbeitsgebieten der Lehrenden. 					

Lehrmittel		Literatur
		Nach bekannt gegebener Literaturliste durch den Dozenten / der Dozentin.
Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Korte	Maritime Technik Vorlesung	4

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)					
B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM), B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
Profil Maritime Technik Profilfach 3 Maritime Technik (Seminar)					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht: Profil Maritime Technik	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		Maritimes Projekt	Prüfungsleistung Kursarbeit/ Mündliche Prüfung	Seminar	Prof. Brauner
Qualifikationsziele					
<p>Die Studierenden vervollständigen die Kompetenz zur Bearbeitung komplexer Fragestellungen der maritimen Technik und können diese auf ausgewählte Beispiele übertragen.</p> <p>Sie können Messdaten analysieren und interpretieren die theoretischen Ergebnisse.</p> <p>Sie erwerben fachspezifische Kommunikationsfähigkeit und entwickeln diese weiter.</p> <p>Sie verstehen Ihre Arbeitsergebnisse fachgerecht zu untersuchen und zu präsentieren.</p> <p>Sie können Teilbereiche der maritimen Technik klassifizieren und auf neue Anwendungen abfassen.</p> <p>Sie entwickeln grundlegende Fähigkeiten im quantitativ problemlösenden Denken.</p>					
Lehrinhalte					
<ul style="list-style-type: none"> 8. Nachhaltigkeit in der maritimen Wirtschaft 9. Voyage Management 10. Bezug zu aktuellen Projekten und Partnern des Fachbereichs Seefahrt und Logistik 11. Anwendung physikalischer/technischer Methoden auf technische Fragestellungen aus Logistik, Transport und Umwelt 12. Bezug auf Forschungsprojekte am Fachbereich Seefahrt und Logistik 					
Lehrmittel			Literatur		
Vorlesung, Skript			Alonso, Marcelo: Physik. - München Tipler, Paul Allen: Physik für Studierende der Naturwissenschaften und Technik. – Berlin		

Berking / Huth: Handbuch Nautik, Band 1. – Hamburg Wand / Benedict: Handbuch Nautik, Band 2, - Hamburg Austin, C.: Ship Performance Management, - Windsor Miller, Kai: Risk Management and Applications. - Berlin Förtsch, G.; Meinholz, H.: Handbuch Betriebliches Umweltmanagement. - Wiesbaden Deutsche IPCC Koordinierungsstelle: IPCC Report 2018. – Bonn		
Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Brauner	Maritime Technik (Seminar)	4

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik					
B.Sc. Internationales Logistikmanagement (ILM), B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)					
Profil Projektlogistik Profil 2 Einführung in die Projektlogistik					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	jedes Semester	1 Sem.	Pflicht im Profil: Projektlogistik	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsart / Prüfungsform	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		ILM: Profil Projektlogistik SHW: Profil Projektlogistik SHB: Hafenbetrieb	Prüfungsleistung Kursarbeit oder Klausur (je nach Gruppengröße)	Vorlesung/ Übungen/ Simulatortraining/ Fallstudien/ Exkursion	Prof. Dr. Lange
Qualifikationsziele					
<p>Sie kennen die wesentlichen Prozesse der Projektlogistik. Sie können Transportrelationen einschätzen, Routen und Verkehrsträger optimieren. Sie verstehen die gängigen Logistikkonzepte bei Produktion, Transport, Umschlag, Errichtung und Wartung von Projektladung. Die Studierenden bewerten alternative Projektlogistikkonzepte auf der Grundlage von Anwendungsbeispielen.</p>					
Lehrinhalte					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Projektmanagement 2. Risikomanagement 3. Branchen der Projektlogistik 4. Grundlagen der Transport- und Umschlagtechnik 5. Planung von Logistikkonzepten 6. Wirtschaftlich-logistische Betrachtung von projektlogistischen Alternativen 					
Lehrmittel			Literatur		
Amtliche nationale und internationale Publikationen Vorlesungsunterlagen Kennliniendiagramme zu Kranberechnungen Übungsaufgaben Statistiken			Rebler, Adolf/Borzym, Christian/Mágori, Valentin: Großraum- und Schwertransporte und selbstfahrende Arbeitsmaschinen: ein Leitfaden für Unternehmen, Polizei, Verwaltung und Sachverständige. Stuttgart. Schulz, Lutz/Draaf, Wolfgang: Großraum-, Schwertransport: Leitfaden für die Praxis; für Unternehmen, Behörden, Institutionen und Fahrer - alles		

	<p>zum Thema Großraum-, Schwertransport. Wegberg. Meier, Daniel/Rietz, Steffen: Projektmanagement in der Windenergie: Strategien und Handlungsempfehlungen für die Praxis. Wiesbaden. Uraz, E.: Offshore Wind Turbine Transportation & Installation Analyses: Planning Optimal Marine Operations for Offshore Wind Projects. Visby. Muchna, C.: Grundlagen der Logistik: Begriffe, Strukturen und Prozesse. Wiesbaden. Geisler, Alexander/Johns, Dirk Max: See-Schiff-Ladung: Fachbuch für Schifffahrtskaufleute. Lüneburg. Benedict, Knud/Wand, Christoph: Handbuch Nautik. Hamburg. Hahne, J.: Handbuch Schiffssicherheit : Erkennen, Bewerten, Entscheiden, Handeln. Hamburg. SOLAS, MARPOL</p>
--	---

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. Lange	Einführung in die Projektlogistik	4

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Nafzger, Klemm, Korte	Gefährliche Ladung	4

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik (SuL)

B.Sc. Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)

Seminar Projektlogistik

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Pflicht im Profil: Projektlogistik	5	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortlicher
	ILM: Profil Projektlogistik SHW: Profil Projektlogistik	Prüfungsleistung, Referat oder Kursarbeit	Seminaristische Vorlesung	Prof. Dr. Wengelowski

Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit selbständig unter Anleitung ausgewählte Problemstellungen aus der Projektlogistik zu bearbeiten. Sie erwerben dabei insbesondere die Schlüsselkompetenzen Informationsgewinnung, Planungs- und Projektmanagement, Transfer-, Team- und Konfliktfähigkeiten, Leistungsbereitschaft, Kreativität.

Lehrinhalte

Aufbauend auf die bisher erworbenen Kenntnisse in Logistik-Management, Wirtschaftsinformatik, Physikalischen Grundlagen sowie Prozessmanagement sollen Lösung umfangreicher realitätsnaher Problemstellungen erarbeitet werden. Der konkrete Inhalt des Projekts ergibt sich aus der jeweils behandelten Aufgabenstellung. High und Heavy spielt dabei eine wichtige Rolle, wobei entsprechend des Integrationscharakters Untersuchungsgegenstände, Erkenntnisse und Methoden von Logistik-Management, Wirtschaftsinformatik und Operations Research verbunden werden.

Lehrmittel	Literatur	
Vorlesung, Fallbeispiele	Hartel, Dirk H.: Projektmanagement in Logistik und Supply Chain Management : Praxisleitfaden mit Beispielen aus Industrie, Handel und Dienstleistung. Wiesbaden : Springer Fachmedien Wiesbaden Heidmann, Roger: Windenergie und Logistik : Losgröße 1 Logistikmanagement im Maschinen- und Anlagenbau mit geringen Losgrößen: Berlin Wien Zürich. Beuth Böttcher, Jörg: Handbuch Offshore-Windenergie : rechtliche, technische und wirtschaftliche Aspekte. München. Oldenbourg Jahrbuch Logistik Fallstudien	
Lehrveranstaltungen		
Dozent	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dr. Wengelowski u.a.	Seminar Projektlogistik	4

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt B.Sc. Schiff- und Hafenbetrieb (dual, berufsbegleitend)						
Schiffssicherheit Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen: 1. Öff. Sch. Recht 1 (aus Nautik und Seeverkehr) 2. Fahrgastsicherheit (aus Nautik und Seeverkehr)						
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
zweite Studienhälfte	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Wahlpflicht	5	125 Stunden davon Präsenzstudium und Übungen: 60 h Selbststudium: 65 h	
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsart / Prüfungsform		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
		B.Sc. SHB B.Sc. Nautik und Seeverkehr	LV1: PL Hausarbeit LV2: SL Berufspraktische Übungen (mit Vorträgen und Anwesenheitspflicht)		Vorlesung/ Übungen	Wand
Qualifikationsziele						
Übergreifende Qualifikationsziele für beide Lehrveranstaltungen Die Studierenden lernen die rechtlichen Grundlagen zur Sicherstellung der Schiffssicherheit kennen. Am Beispiel der Fahrgastsicherheit machen sie sich vertraut mit baulichen Besonderheiten von Fahrgastschiffen und üben Verhaltensweisen zur Einhaltung der Schiffssicherheit und bei Notfällen ein.						
LV 1: Öffentliches Schifffahrtsrecht 1. Die Studierenden eignen sich einen Überblick über die wichtigsten Regelungen und die Struktur des öffentlichen Schifffahrtsrechts an. 2. Sie sind in der Lage die relevanten Übereinkommen, Gesetze und Rechtsvorschriften zu bestimmen, zu lesen, zu verstehen und anzuwenden. 3. Sie eignen sich Schlüsselkompetenzen an (z.B. Kommunikationsfähigkeit, Problemlösungskompetenz).						
LV 2: Fahrgastsicherheit 1. Die Absolventen kennen Ausrüstungsvorschriften und betriebliche Sicherheitsmaßnahmen auf Fahrgastschiffen. 2. Die Absolventen kennen psychologische und medizinische Phänomene bei Menschen in Krisensituationen. 3. Die Absolventen können typische Verhaltensmuster von Menschen in Notfällen erkennen und bewerten 4. Die Absolventen können typische Verhaltensmuster von Menschengruppen in Notfällen erkennen und bewerten 5. Die Absolventen kennen Führungsstrategien für Menschenmassen in Notfällen und haben diese beispielhaft eingeübt.						

Lehrinhalte	
<p>LV 1: Öffentliches Schifffahrtsrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland 2. Grundlagen des Öffentlichen Rechts 3. Seeaufgabengesetz 4. Aufbau und Struktur der Schifffahrtsverwaltung in Deutschland 5. Untersuchung von Seeunfällen (Seesicherheits-Untersuchungs-Gesetz) 	
<p>LV 2: Fahrgastsicherheit</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausrüstungsvorschriften und betriebliche Sicherheitsmaßnahmen auf Fahrgastschiffen 2. Menschliches Verhalten in Notfällen 3. Verhalten von Gruppen in Notfallsituationen 4. Crowd Management 5. Anwendung in praktischen Übungen an Bord des Schulschiffes 	
Lehrmittel	Literatur
<ul style="list-style-type: none"> • E-Learning Kurs Passagierschiffahrt • Schulschiff „Großherzogin Elisabeth“ • Brandschutz- und Sicherheitsplan und Generalplan des Schulschiffs 	<ul style="list-style-type: none"> • BG Verkehr: Schiffssicherungshandbuch (aktuelle Fassung) • BG Verkehr: Schiffssicherheitsvorschriften (aktuelle Fassung) • BG Verkehr: Schiffssicherheitshandbuch (aktuelle Fassung) • Benedict / Wand [Hg.]: Handbuch Nautik, Teil 2, Hamburg, 2. Aufl. 2018 • Hahne: Handbuch Schiffssicherheit, Hamburg, aktuelle Ausgabe • Publikationen des BMVI
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung
Janßen Kurth	Öffentliches Schifffahrtsrecht 1 Fahrgastsicherheit

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik B.Sc. Schiffs- und Hafenbetrieb (dual, berufsbegleitend)					
Modul	Schiffsmaschinenbetrieb				
Metamodul	-				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
zweite Studienhälfte	jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Wahlpflicht	5	125 Std. Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsart / Prüfungsform	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
	Berufspraxis	Studienleistung (5 CP): K(2)	Vorlesung/ Übungen mit Anwesenheitspflicht	Prof. Dr. Chiotoroio

Qualifikationsziele
<ol style="list-style-type: none"> 1. Notwendige Instandhaltungsarbeiten an Schiffsbetriebsanlagen durchführen und überwachen können 2. Fehler an elektrischen Maschinen und Anlagen erkennen, auffinden und unter Anleitung beheben können 3. Materialkunde: Kenntnis der Eigenschaften der im Schiffs- und Maschinenbau verwendeten Materialien. 4. Kenntnis der Festigkeitslehre und ihres Bezuges zur Schadensvermeidung 5. Elektrische Maschinen unter Berücksichtigung der Sicherheitsvorschriften bedienen und überwachen können. 6. Erkennen können von Fehlern, die Einfluss auf die Betriebssicherheit der E-Anlage haben 7. Fähigkeit, die Funktionsweise der Überwachungs- und Automatisierungsanlage zu verstehen, 8. die Fehlfunktion von Überwachungs- und Automatisierungsanlagen erkennen, mit Hilfe von 9. Handbüchern auffinden und beheben können 10. Vertiefte Kenntnisse über Arten, Aufbau und Eigenschaften von Betriebsstoffen <ul style="list-style-type: none"> • Gefahrstoffe, die im Maschinenbereich verwendet werden kennen • Betriebsstoffe pflegen und deren Eigenschaften überwachen können, • Betriebsstoffe auf ihre Verwendbarkeit beurteilen können 11. Vertiefte Kenntnisse der Sicherheits- und Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Gefahrstoffen.

Lehrinhalte
<ol style="list-style-type: none"> 1. Normen und technische Eigenschaften der an Anlagen verwendeten Materialien 2. Betriebsprozeduren und Nutzen von Handbüchern und Reparaturanleitungen 3. Betriebsvorschriften und Wartungspläne 4. Verschleißteilwechsel und Notreparaturen Korrosion und Korrosionsschutz an und in Maschinenanlagen 5. Aufbau und Funktion von Bordnetzen 6. Fehlersuche und Problemanalyse an el. Anlagen 7. Pneumatische und hydraulische Systeme 8. Analyse von Fehlern in Regelkreisen 9. Unfallverhütungsvorschriften 10. Dokumentation im Maschinenbetrieb

Lehrmittel	Literatur
<ol style="list-style-type: none"> 1. Maschinenanlage des Schulschiffs „Großherzogin Elisabeth“ 2. Maschinensimulator 3. Maschinenlabor des Maritimen Kompetenzzentrums 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Skript 2. Handbücher für Anlagen und Komponenten
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltungen
Chiotoroiu, Klemm	Schiffsmaschinenbetrieb (SHB und Nautik Wahlmodul)

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik
B.Sc. Schiffs- und Hafenbetrieb

Manövertechnik und Schiffsführung in engen Gewässern					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6	jedes Semester	1 Sem. 8 SWS	Wahlpflicht	10	Präsenzstudium: 120 Stunden Selbststudium: 130 Stunden

Voraussetzungen für die Teilnahme	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Module Schiffs- und Hafenbetrieb 2 und 3 absolviert an Bord in engen Revieren	Studienleistung 5 LP Berufspraktische Übungen (in Simulator oder auf Ausbildungsschiff) inkl. Dokumentation Prüfungsleistung 5 LP Klausur 2h	Vorlesung/ Übung	Prof. Dr. Wand

Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> kennen die relevanten physikalischen Grundlagen haben eine vertiefte Kenntnis der großen deutschen Schifffahrtsstraßen kennen alle wesentlichen Regelungen des Schifffahrts-Verkehrsrechts und können dieselben zur Sicherstellung der Leichtigkeit des Verkehrs in der Schiffsführung anwenden kennen die Zuständigkeit und Kooperation der deutschen Behörden- und der der Anrainerstaaten sind befähigt zur Mitarbeit in entsprechenden Gremien von Behörden oder BMVI können ihnen bekannte Schiffe auf Bedienungsebene in engen Revieren manövrieren das Manövrierverhalten von Schiffen analysieren und im Vergleich zu dem anderer einordnen können Randbedingungen und ihren Einfluss auf das Manöververhalten eines Schiffes beschreiben und in der Schiffsführung umsetzen können eigene und im Team getroffene Entscheidungen analysieren und bewerten sind befähigt zur sachgerechten Nutzung und zur Bewertung der Grenzen der Nutzbarkeit einschlägiger nautischer Assistenzsysteme Schlüsselkompetenzen: Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit, Crew-Resource- Management, Problemlösungskompetenz

Lehrinhalte
<ol style="list-style-type: none"> Strömungslehre (Kontinuitätsgleichung, Bernoulli, laminare und turbulente Strömungen) Widerstand / Leistungsbedarf Manöviereinrichtungen Testmanöver und Manöverkennwerte Fahren in engen Gewässern (Bankeffekt, Wasserspiegelabsenkung, Passieren, Überholen) Hafenmanöver Gesetzgebungsverfahren, Behördenstruktur und Zuständigkeit deutscher Behörden und der Anrainerstaaten Allgemeine Revierkunde: topologische, geografische und meteorologische Besonderheiten in ausgewählten Revieren (Gebiete mit deutlichem Bankeffekt, Strömungsverhältnisse, Windverhältnisse, Häfen) Verkehrssicherungssysteme am Beispiel ausgewählter Reviere Manövrieren mit Assistenzsystemen Energieeffizientes Fahren Notmanöver Eisfahrt Fallbeispiele (Únfallberichte) Übungen am Simulator oder mit Schiff

Lehrmittel	Literatur
1. Simulator 2. Ausbildungsbarkasse 3. Modelle / Manövrierbecken	1. Amtliche Publikationen in der jeweils aktuellen Fassung; insbesondere ausgewählte Revierhandbücher und Unfallberichte 2. Wand: Schiffstheorie II, Castrop-Rauxel, 3. Aufl. 2017 3. Benedict/Wand: Handbuch Nautik, Bd 2, Hamburg, 2. Aufl. 2018 4. Brix: Manoeuvring Technical Manual, HH 1993 5. Schneekluth: Hydromechanik zum Schiffsentwurf, Herford 1977
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltungen
Chr. Wand, Chr. Sievers	

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik
B.Sc. SuH

Modul		Verkehrsrecht und Verkehrssicherung			
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6	Jedes Semester	1 Sem. 8 SWS	Wahlpflicht	10	Präsenzstudium: 120 Stunden Selbststudium: 130 Stunden

Voraussetzungen für die Teilnahme	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
1. Grundlagen Schifffahrt 2. Schiffs- und Hafenbetrieb 2 im Bereich Schiffsbetrieb	Studienleistung 5 LP Klausur Prüfungsleistung 5 LP Hausarbeit	Vorlesung/ Übung	Kurth

Qualifikationsziele
Die Studierenden <ol style="list-style-type: none"> kennen alle wichtigen Regelungen des Verkehrsrechts auf Wasserstraßen kennen internationale und nationale Regelungen zum Wachdienst können dieselben zur Sicherstellung der Leichtigkeit des Verkehrs in der Schiffsführung umsetzen können Verfahren und Vorgehensregeln für den Wachdienst planen und umsetzen können im Team in einer Brückenbesatzung kooperieren und eigenes Verhalten und getroffene Entscheidungen reflektieren, analysieren und bewerten können Führungsaufgaben auf der Brücke in komplexen Verkehrsszenarien (in ihrem je eigenen Arbeitsbereich der Schifffahrt) übernehmen

Lehrinhalte
<ol style="list-style-type: none"> Relevante Ordnungen des Verkehrsrechts Fallbeispiele Übungen an Simulatoren oder auf Schiffen mit Nutzung nautischer Geräte Gesetzgebungsverfahren, Behördenstruktur und Zuständigkeit deutscher Behörden und der Anrainerstaaten Verkehrssicherungssysteme deutscher Reviere Unfalluntersuchung

Lehrmittel	Literatur
<ol style="list-style-type: none"> Amtliche Publikationen in der jeweils aktuellen Version www.elwis.de Simulatoren Ausbildungsbarkasse Binnenschiffe 	<ol style="list-style-type: none"> Berking / Huth [Hg.]: Handbuch Nautik Band 1 Benedikt / Wand [Hg.]: Handbuch Nautik Band 2 See- und Revierhandbücher Fachzeitschriften Unfallberichte
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltungen
Wilbertz, Kurth, SL16	

Jade Hochschule – Fachbereich Seefahrt und Logistik

B.Sc. Schiff- und Hafenbetrieb (dual, berufsbegleitend)

Berufspädagogik und Personalführung

Studiengang, Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
zweite Studienhälfte	in jedem Semester	1 Sem. 4 SWS	Wahlpflicht	5	125 Std. Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden

Voraussetzungen für die Teilnahme	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
	Prüfungsleistung (4 CP): Klausur (2) oder Kursarbeit Studienleistung (1 CP): Berufsprakt. Übung (soz. Engagement)	Vorlesung/ Übung	Prof. Dr. Wand

Qualifikationsziele**Lehrveranstaltung (LV) Personalführung II**

1. Sie eignen sich Kenntnisse über theoretische Ansätze und verschiedene Instrumente der Führung an und erwerben die Fähigkeit, diese einzusetzen.
2. Sie eignen sich Kenntnisse über kritische Aspekte der Teamarbeit, die Rolle der Führung in der Gestaltung effektiver Teamarbeit und die Bedeutung des Variabilitätsmanagements und der Steuerung von Entscheidungsprozessen für den betrieblichen Erfolg und die operative Sicherheit in der maritimen Industrie an.
3. Sie eignen sich Schlüsselkompetenzen an (z.B. Kommunikationsfähigkeit, Konfliktlösung, Selbstbehauptung, Problemlösungskompetenz, rhetorische Fähigkeiten).
4. Sie erlangen Wissen über die Bedeutung der Arbeitsmotivation, motivationsfördernde und -gefährdende Verhaltensweisen und können Situationen diesbezüglich einzuschätzen.
5. Die Studierenden eignen sich Kenntnisse über die Zusammenarbeit in Betrieben und Teams mit interkultureller Belegschaft und über die Führung von Menschen unter Berücksichtigung interkultureller Aspekte an.
6. Sie erkennen, inwieweit Prozesse der Diversity in der Führung genutzt werden können.

Lehrveranstaltung (LV) Personalführung III

1. Die Studierenden erwerben (gemäß AEVO) die Kompetenz zum selbstständigen Planen, Durchführen und Kontrollieren der Berufsausbildung in den Handlungsfeldern
 - a. Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen,
 - b. Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken,
 - c. Ausbildung durchführen,
 - d. Führungs- und Managementkompetenzen im Umgang mit Mitarbeitern anwenden,
 - e. Ausbildung abschließen,
 - f. Ergebniskontrolle auf Basis zeitgemäßer Methoden der Menschenführung
2. Sie können praktische und theoretische Unterrichtseinheiten konzipieren, auf wissenschaftlicher Basis begründen und praktisch durchführen.
3. Sie erwerben Grundfertigkeiten bei der Führung und Beurteilung von Mitarbeitern
4. Sie beherrschen grundlegende Regeln für Mitarbeitergesprächen

Lehrinhalte
<p>LV Personalführung II (Die LV PF II ist (wie die nicht zu SHB gehörende LV PF I) Teil des Moduls Personalführung im Studiengang Nautik)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ansätze der Personalführung: personenbezogene, verhaltensbezogene, situationsbezogene, adaptive, verteilte Führung. 2. Interaktionsprozesse zwischen Führungskräfte und Mitarbeiter*innen für effektive Gestaltung von Führungsprozessen. 3. Teamführung: Die Rolle der Führungskraft für die effektive Teamarbeit im normalen Betrieb und Krisenmanagement. 4. Personal-/Teamführung im interkulturellen Kontext/Diversity management. 5. Kritische Schlüsselkompetenzen für Führungskräfte - 6. Gender Mainstreaming. <p>LV Personalführung III</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Berufspädagogik 2. Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung (gemäß AEVO) 3. Praktische Übungen zur Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten des jeweils eigenen Ausbildungsberufes an Mitstudierende des Moduls 4. Qualifizierte Bewertung des Übungserfolgs der Mitstudierenden und Schreiben von Dienstzeugnissen 5. Übungen zur Führung und Beurteilungen von Mitarbeitern in Rollenspielen 6. Übungen zu zeitgemäßen Methoden der Menschenführung 7. Führen von Mitarbeitergesprächen

Lehrmittel	Literatur
	<p>LV Personalführung 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Day, D.V. & Antonakis, J. (Eds.) (2012). The Nature of Leadership (2nd ed). Thousand Oaks, CA: Sage. 2. Flin, R. H., O'Connor, P., & Crichton, M. (2008). Safety at the sharp end: A guide to non-technical skills. Aldershot, England, Burlington, VT: Ashgate. 3. Haslam, S.A., Reicher, S.D. & Platow, M.J. (2011). The new psychology of leadership: Identity, influence and power. East Sussex: Psychology Press. 4. Rumsey, M.G. (Ed.) (2013). The Oxford Handbook of Leadership. New York: Oxford University Press. 5. Salas, E, Goodwin, G.F & Burke, S.C (Eds.) (2009) Team Effectiveness in Complex Organizations: Cross Disciplinary Perspectives and Approaches. NY: Psychology Press. 6. Salas, E., Burke, C.S. & Stagl, K.C. (2004). Developing teams and team leaders: Strategies and principles. In: D. Day, S. Zaccaro and S.M. Halpin (eds.) Leader Development for Transforming Organizations. Growing Leaders for Tomorrow (pp. 325-355). Mahwah, NJ: Lawrence Erlbaum. <p>LV Personalführung III</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausbildereignungsverordnung 2. BIBB: Empfehlung des Hauptausschusses des Bundesinstituts für Berufsbildung vom 25.06.2009 / Rahmenplan für die Ausbildung der Ausbilder und Ausbilderinnen Rahmenplan AEVO 3. Rahmenlehrpläne der Ausbildungsberufe der teilnehmenden Studierenden aus dem dualen Studiengang
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltungen
Kurth, Dr. Athanassiou	Personalführung II Personalführung im interkulturellen Kontext, Gender Mainstreaming
Kurth	Personalführung III Vorbereitung Prüfung nach AEVO